

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 102 (1976)  
**Heft:** 12

**Illustration:** S. Francesco, Berater der Fische  
**Autor:** Steger, Hans Ulrich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



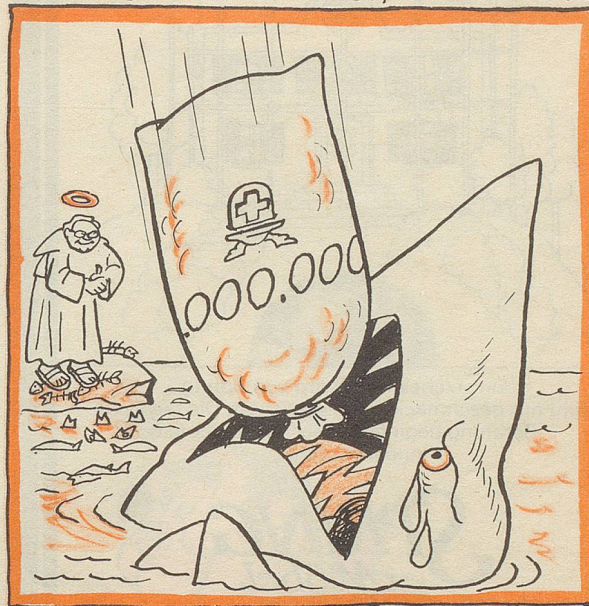
# S. FRANCESCO, Berater der Fische

Eine traurige Legende.

Einst brach eine Katastrophe herein über die Bewohner des Gierigen Meeres. Alle litten grosse Not und mussten die Gürtel enger schnallen. Ein grosses Jammern und Wehklagen hub an, und alle waren ratlos. Schliesslich rief man den HEILIGEN FRANCESCO an und bat ihn um Rat. Blitzschnell analysierte dieser die Lage und ordnete Sofortmassnahmen an.



Zuallererst musste der wütend um sich beissende Bauhai abgespiesen werden, damit er für einen Moment Ruhe gab.



Jetzt riss natürlich auch der Asphalt hai sein Maul auf und zeigte seine Zähne und Ständegräte. Auch er reüssierte.



Da noch auch der fette Mörderhai die günstige Gelegenheit, brauste herbei und riss seinen blutigen Rachen auf bis es knackte in den Räten. Und siehe da, er wurde nicht enttäuscht - es klappte.



Jetzt kamen die kleinen Fische und verlangten auch ein Stück vom Kuchen. Da sprach der HEILIGE FRANCESCO: „Wahrlich, euer Anblick jammert mich. Aber euere Sorgen sind doch lediglich Strukturprobleme des Magens und für den Fortbestand des Gierigen Meeres

nicht von grosser Relevanz. Um eine durchschlagende Wirkung zu erreichen müssen wir die Mittel gezielt einsetzen. Geht es erst den Grossen besser, wird auch für euch wieder mehr abfallen. — Habet also Geduld und Vertrauen!“ „Amen!“, sagten da die kleinen Fische und zahlten die Zeche.

H. U. R.